

Kultur

Gebaute Erfolgsgeschichten



VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL...

BOZEN. Südtirols Architekten machen mit Spitzenleistungen Furore. Es wird viel gebaut, zum Teil mäßig, mittelmäßig, leider auch saumäßig. Man könnte sich über manch Unpassendes, Unmaßstäbliche und Unförmiges aufregen, vielleicht bilden solche Missklänge sogar die Mehrzahl der Neubauten.

Wenn es nicht daneben großartige Leistungen moderner Architektur gäbe. Eine ganze Anzahl guter Architekten ist in Südtirol tätig und erregen international Aufmerksamkeit. Interessierte Gruppen reisen an und besichtigen Gebäude, die sich sehen lassen können und Südtirol in Italien einen baukulturell herausragenden Platz einräumen. Gerade hat Reinhold Messner mit den Architekten seiner Messner Mountain Museen den Andrea Palladio Preis Italia erhalten. Der wurde im Rahmen des alle zwei Jahre vergebenen Dedalo Minosse Preis verliehen, bei dem heuer

auch die Brunecker Architekten Alexander und Armin Pedevilla (im Bild unten) für das Chalet Pedevilla (Bild oben) eine lobende Erwähnung erhielten.



Für den renommierten Brick Award 2018 wurden sie nominiert. Zusätzlich gewannen sie den Materialpreis 2017 in Sand in Taufers. Nicht genug damit, wurde den beiden Architekten für das Feuerwehrgerätehaus „Rose von Vierschach“ der Fassa Bortolo International Prize for Sustainable Architecture – also für nachhaltiges Bauen – zugesprochen. Eine schöne Erfolgsserie, die nicht nur Pedevilla Architects herausstellt, sondern den Ruf Südtirols als eine Region mit bester neuer Baukunst festigt, in der sogar eine zeitgemäße Regionalität der Moderne zu sehen ist.